Die Kliniken an der Paar informieren:

PRESSEINFORMATION

TAG DER WIEDERBELEBUNG 2025: DRÜCKEN IM RHYTHMUS VON „STAY'IN ALIVE" - TRAINING MIT ÄRZTEN DER KLINIKEN AN DER PAAR UND DES BRK KREISVERBANDES AICHACH-FRIEDBERG

Die Notfallmediziner der Kliniken an der Paar (KliPa) sowie des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK), Kreisverband Aichach-Friedberg, beteiligen sich am diesjährigen weltweiten Tag der Wiederbelebung, dem sogenannten World Restart a Heart Day. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei zwei Live-Wiederbelebungstrainings ihre eigenen Kenntnisse für Notfälle aufzufrischen: Die erste Veranstaltung findet direkt am weltweiten Aktionstag, am Donnerstag, 16. Oktober 2025, von 16.30 bis 19.30 Uhr im Möbelhaus Segmüller in Friedberg statt. Die zweite am Samstag, 18. Oktober, von 9.00 bis 12.00 Uhr vor dem Aichacher Rathaus.

An beiden Terminen kann sich jeder von erfahrenen Notfallmedizinern und Sanitätern zeigen lassen, auf welche wichtigen Schritte es im Notfall als Ersthelfer ankommt. Zusätzlich kann jeder, der möchte, unter professioneller Anleitung an einer Übungspuppe eine Herzdruckmassage sowie den richtigen Umgang mit einem Defibrillator, wie inzwischen an vielen öffentlichen Orten zugänglich, trainieren. Und dabei wird es ganz anschaulich werden, zum Beispiel gibt es einige Lieder, die den richtigen Rhythmus für die Herzdruckmassage haben – so etwa der Hit „Stay'in alive" von den Bee Gees.

Ziel des Aktionstages, der vom Deutschen Rat für Wiederbelebung ausgerufen wird, ist es, die Überlebenschancen für Patienten mit einem plötzlichen Herz-Kreislaufstillstand zu erhöhen. Jährlich erleiden mehr als 120.000 Menschen in Deutschland einen plötzlichen Herz-Kreislaufstillstand außerhalb eines Krankenhauses. Nur jeder Zehnte von ihnen überlebt, denn bereits innerhalb der ersten drei bis fünf Minuten nach einem Herz-Kreislaufstillstand kommt es zu irreversiblen Schäden im Gehirn. Bis der Rettungsdienst nach einer Alarmierung eintrifft, vergehen hingegen meist durchschnittlich neun Minuten. Daher kann im Notfall jeder Laie zum Lebensretter werden.

Mitarbeitende der KliPa engagieren sich ehrenamtlich für die Region der Lebensretter

Weil bei einem Herzstillstand wirklich jede Sekunde zählt, alarmiert die App „Region der Lebensretter" qualifizierte ehrenamtliche Ersthelfer über die Rettungsleitstelle und kann Leben retten, bevor der Rettungsdienst eintrifft. Mitte Oktober startet das bewährte System

dieser App auch im Rettungsdienstbereich Augsburg, zu dem neben dem Stadtgebiet Augsburg auch die Landkreise Augsburg, Aichach-Friedberg, Dillingen und Donau-Ries gehören. Etliche KliPa-Mitarbeitende haben sich bereits als Ersthelfer für die App „Region der Lebensretter" registrieren lassen. Medizinisch qualifizierte Landkreisbewohner sind aufgerufen, sich ebenfalls registrieren zu lassen. Mehr Infos unter www.regionderlebensretter.de

PRESSEFOTOS

Bildunterschrift: Tag der Wiederbelebung – auch in diesem Jahr beteiligen sich Notfallmediziner der Kliniken an der Paar (KliPa) sowie Sanitäter des BRK-Kreisverband Aichach-Friedberg mit zwei öffentlichen Veranstaltungen am 16. Oktober im Möbelhaus Segmüller in Friedberg sowie am 18. Oktober in Aichach. (Das Foto entstand im vergangenen Jahr.)
©Foto: Kliniken an der Paar / Kathrin Ruf

Bildunterschrift: Tag der Wiederbelebung – auch in diesem Jahr beteiligen sich Notfallmediziner der Kliniken an der Paar (KliPa) sowie Sanitäter des BRK-Kreisverband Aichach-Friedberg mit zwei öffentlichen Veranstaltungen am 16. Oktober im Möbelhaus Segmüller in Friedberg sowie am 18. Oktober in Aichach. (Das Foto entstand im vergangenen Jahr.)
©Foto: Kliniken an der Paar / Martin Müller